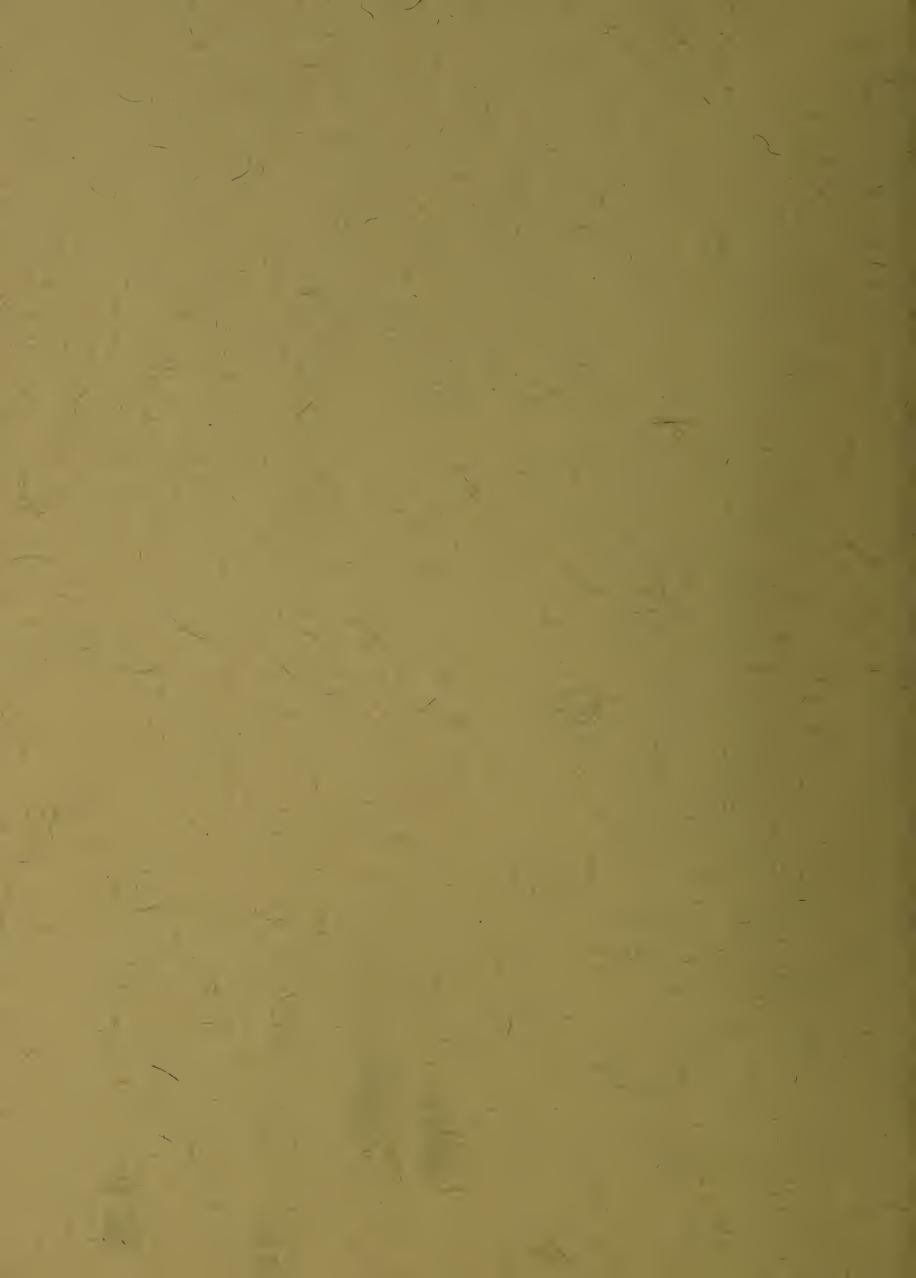
BOUYER YVES Musiker Zürichstrasse 2 3422 Kirchberg



Melchior Schildt Ach mein herzliebes Jesulein

Weihnachtskonzert für Sopran, zwei Violinen, Fagott und Basso continuo Bärenreiter-Ausgabe 2892



Ach mein herzliebes Jesulein

Weihnachtskonzert für Sopran, zwei Violinen, Fagott und Basso continuo

> Herausgegeben von Werner Breig



VORWORT

Von dem kompositorischen Schaffen des Sweelinck-Schülers Melchior Schildt (1592/93—1667), der als Organist an der Hauptkirche in Wolfenbüttel, am Hofe Christians IV. von Dänemark und seit 1629 an der Marktkirche in Hannover wirkte, ist sicherlich vieles, wahrscheinlich sogar der größte Teil, der Unbeständigkeit handschriftlicher Überlieferung zum Opfer gefallen. Was sich uns in den erhaltenen Werken als Eigenart und Qualität des Komponisten zeigt, das ist vornehmlich sein Erfindungsreichtum in der Choralbearbeitung. Das gilt sowohl für die choralgebundenen Orgelkompositionen als auch für das einzige überlieferte Vokalwerk, das in der vorliegenden Ausgabe zum erstenmal im Druck erscheint.

Der Text des Choralkonzertes ist Luthers Weihnachtslied "Vom Himmel hoch da komm ich her" entnommen (Strophen 13–15). Schildt legt allen Teilen des Werkes auch die zugehörige Melodie zugrunde,
die mit ihrer ersten Zeile bereits in der fugierten Einleitungs-Symphonia präsent ist, dann durch zwei
Strophen hindurch vermittels Aufspaltung, Wiederholung und mannigfacher Variierung der einzelnen
Zeilen in den Dienst der deklamatorischen, affekt- und bildhaften Interpretation des Textes gestellt wird
und erst in der Schlußstrophe in ihrer Liedstruktur in Erscheinung tritt (freilich in die Proportio tripla
versetzt und durch Echowiederholungen und weitläufige Ausspinnung der letzten Zeile erweitert). Wichtigen Anteil an der Komposition haben die Instrumente, die auf vielfache Weise mit der Singstimme
zusammentreten, so etwa in blockhaft geschlossenem Satz (letzte Strophe), quasi-doppelchörig alternierend
(T. 121 ff.) oder in dichter Imitationsfolge (T. 43 ff.). Diese wohl an Schütz' Symphoniae sacrae geschulte
Schreibweise des vokal-instrumentalen geistlichen Konzertes verbindet Schildt mit der bei den norddeutschen Organisten heimischen Kunst der "Choralfantasie" in einer höchst farbigen und lebendigen
Komposition, in der neben den Einzelheiten des Textes auch der persönlich-herzliche Ton in Wort und
Weise von Luthers "Kinderlied auf die Weihnachten" seinen Ausdruck findet.

Das für die Singstimme (Umfang: c'-a'') anspruchsvolle Werk ist auf Grund des kleinen Instrumentariums leicht aufzuführen. Das Fagott kann notfalls durch ein Streichinstrument (Baßgambe, Violoncello) ersetzt werden. Auf ein Melodieinstrument für die Continuo-Baßstimme kann eventuell verzichtet werden, besonders wenn ein eigenes Manual der Orgel dafür zur Verfügung steht. —

Einzige Quelle ist ein handschriftlicher Stimmensatz in der Düben-Sammlung der Universitätsbibliothek in Uppsala (Vok. mus. i hdskr. 34:10), dessen Titelblatt die Aufschrift Ach mein Hertzliebes Jesulein | â 4 et Baßo Cont: Melchior Schildt. | 1657. 21 Januarij Hamb: trägt. Der Handschriftenabteilung der Bibliothek sei für die freundliche Genehmigung der Veröffentlichung, dem Deutschen Musikgeschichtlichen Archiv in Kassel für die Beschaffung eines Mikrofilms gedankt.

Bemerkungen zum Notentext:

T. 7 B. c.: Bezifferung 6 in der Quelle für das 1. statt für das 2. Viertel.

T. 8 B. c.: In der Quelle Bezifferung 6 für das vorletzte Achtel.

T. 74 V. 2: 1. Takthälfte in der Quelle

T. 82 B. c.: Bezifferung des letzten Viertels in der Quelle 6 b.

T. 117-118 V. 2: In der Quelle (die Halbe c'' ist nachträglich ausgefüllt).

T. 131-175: Die Notenwerte der Proportio tripla (originales Zeichen: ¢ 3) wurden um die Hälfte verkürzt.

T. 137–138 C.: Die von Luther ("der uns schenkt seinen") abweichende Textierung der Quelle wurde beibehalten, da sie in Schildts rhythmischer Fassung die bessere Deklamation ergibt.

T. 145 und 147 C.: Die unterschiedliche Bogensetzung entspricht der Quelle.

T. 166 B. c.: Letzte Halbe in der Quelle c.

T. 167 B. c.: Die forte-Angabe fehlt in der Quelle.

T. 179 V. 1: 2. Achtel in der Quelle d''.

Ergänzte Bögen in der Singstimme sind punktiert wiedergegeben.

Freiburg i. Br., im Mai 1964

Werner Breig

Ach mein herzliebes Jesulein

Weihnachtskonzert für Sopran, zwei Violinen, Fagott und Basso continuo

Violino I

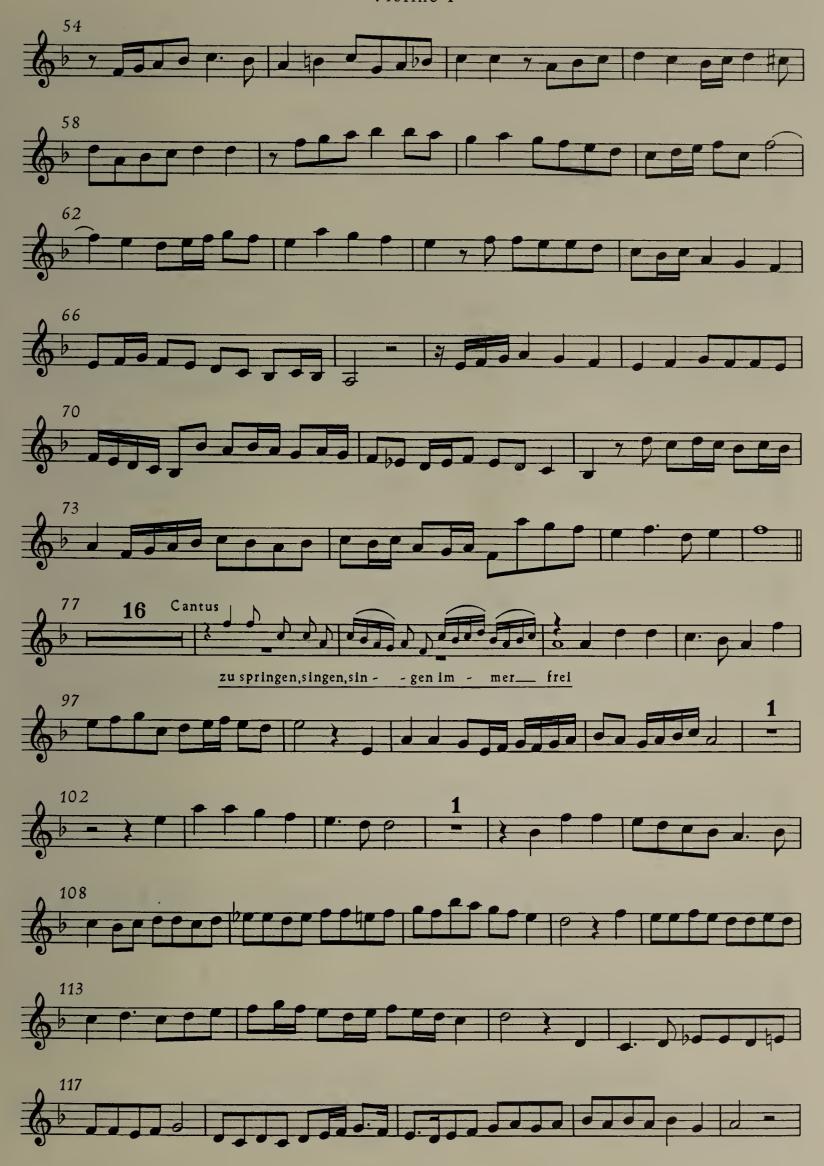
BOUYER YVES Musiker Zürichstrasse 2 3422 Kirchberg



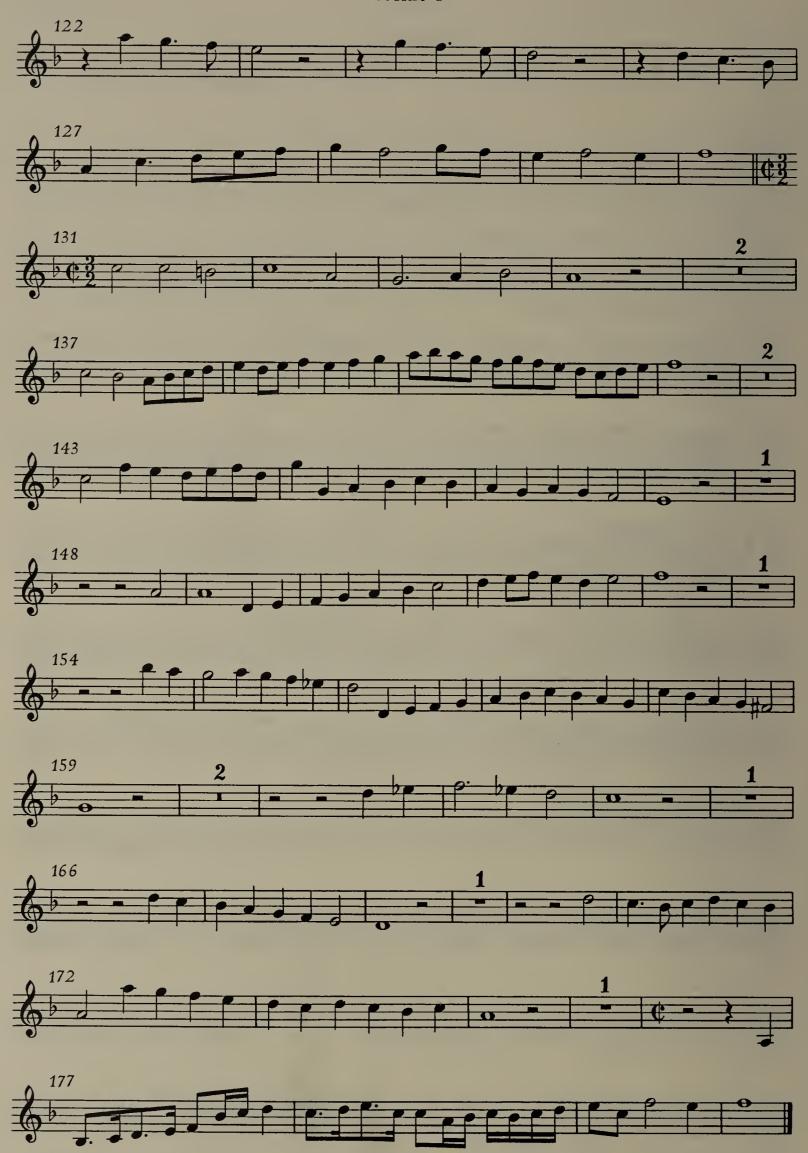


Violino I

3

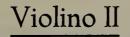


4



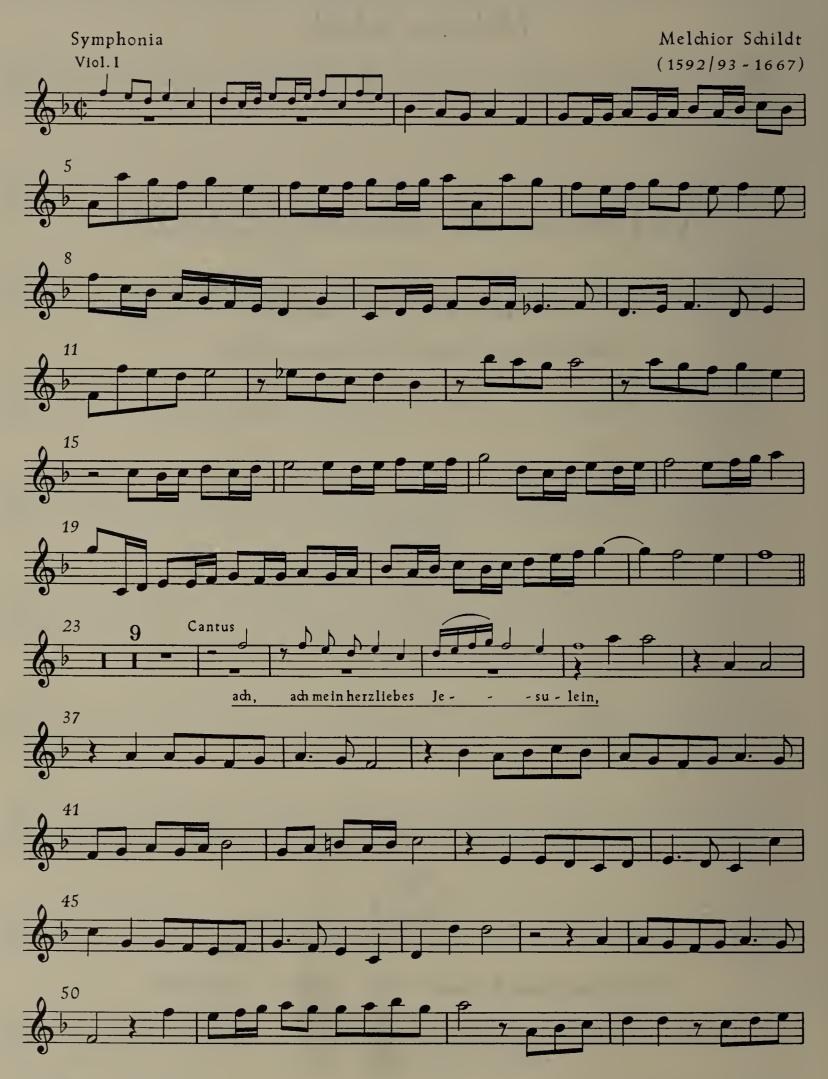
Ach mein herzliebes Jesulein

Weihnachtskonzert für Sopran, zwei Violinen, Fagott und Basso continuo

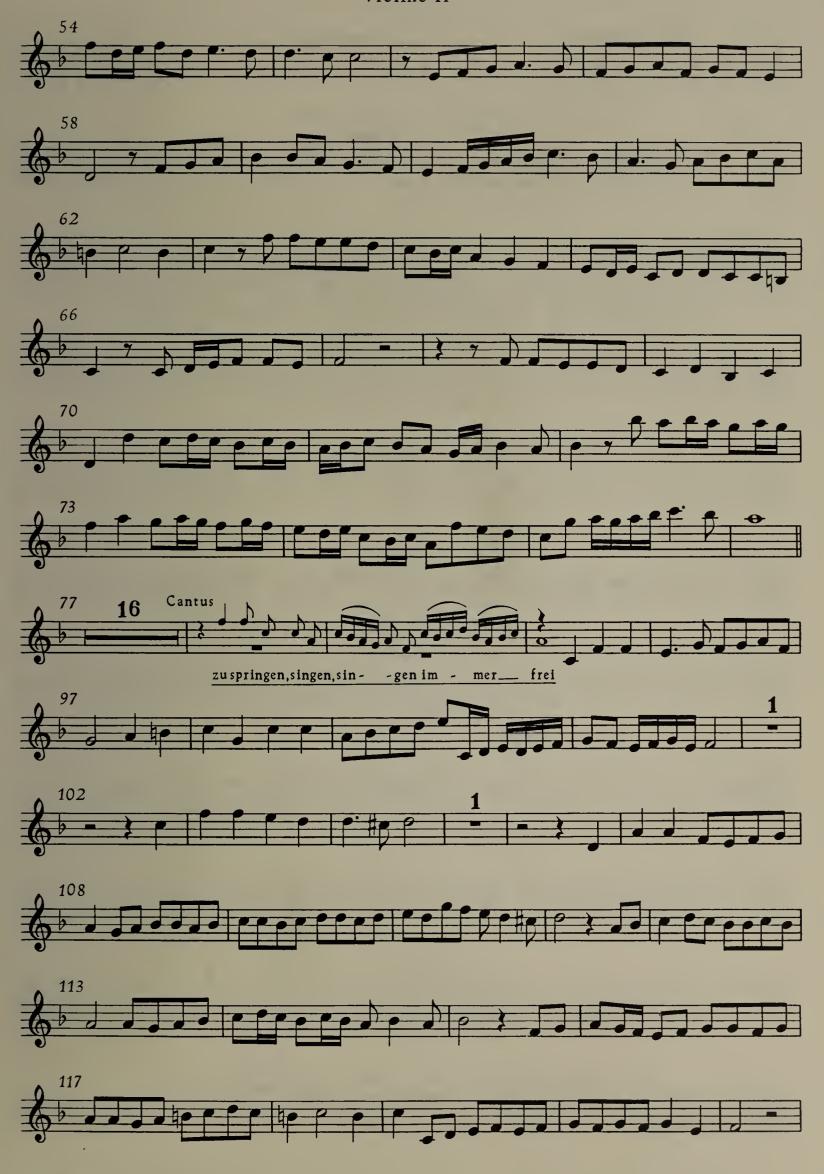


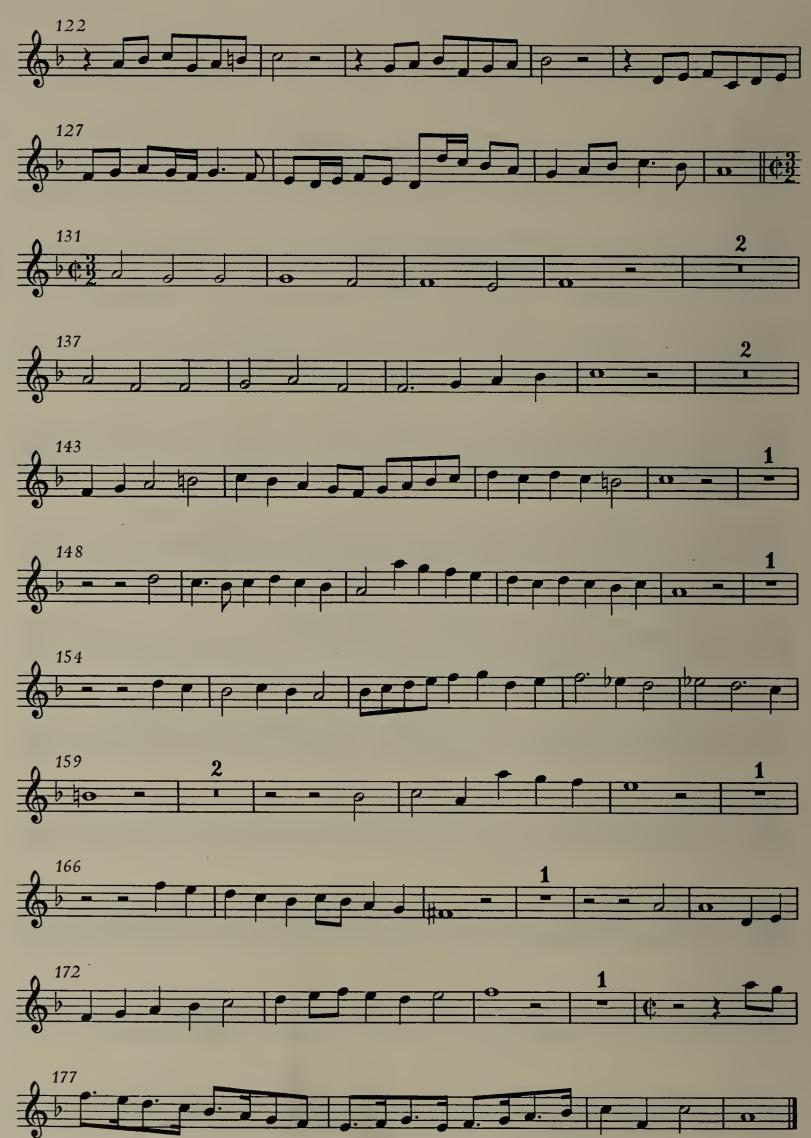
Musiker Nurichatrasse 2 3422 Kirchberg





Violino II





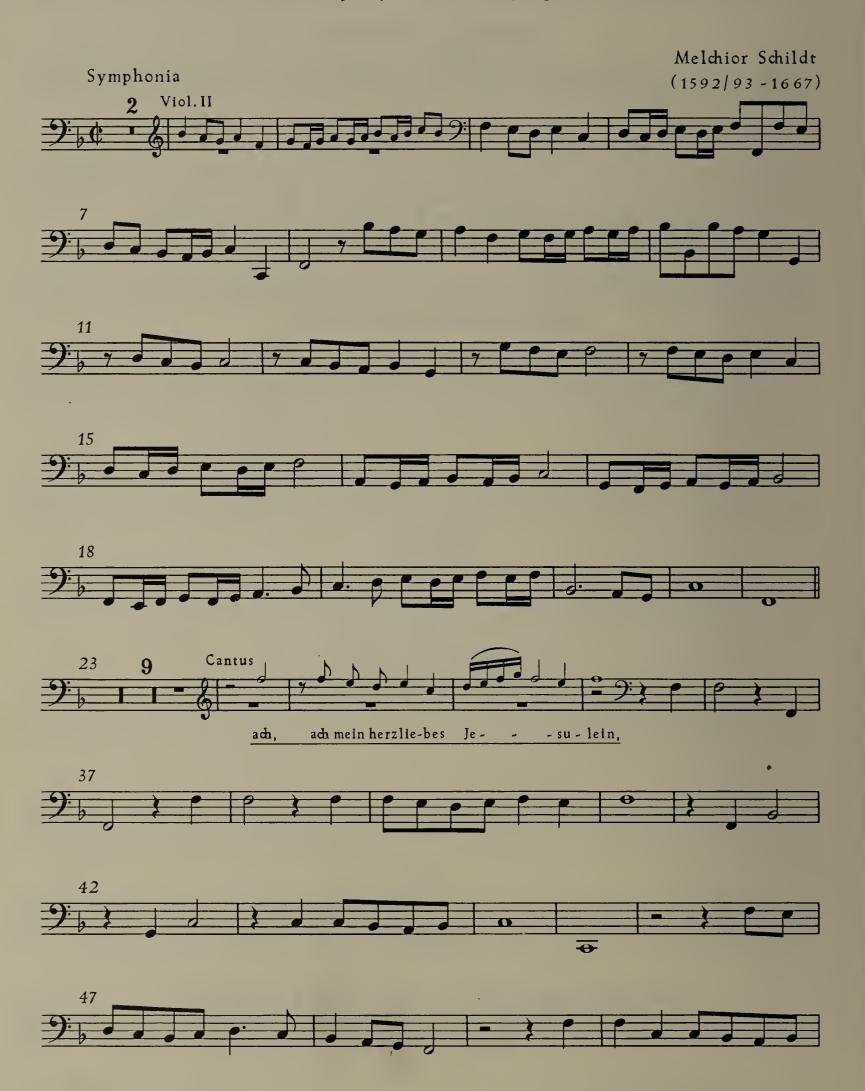
Ach mein herzliebes Jesulein

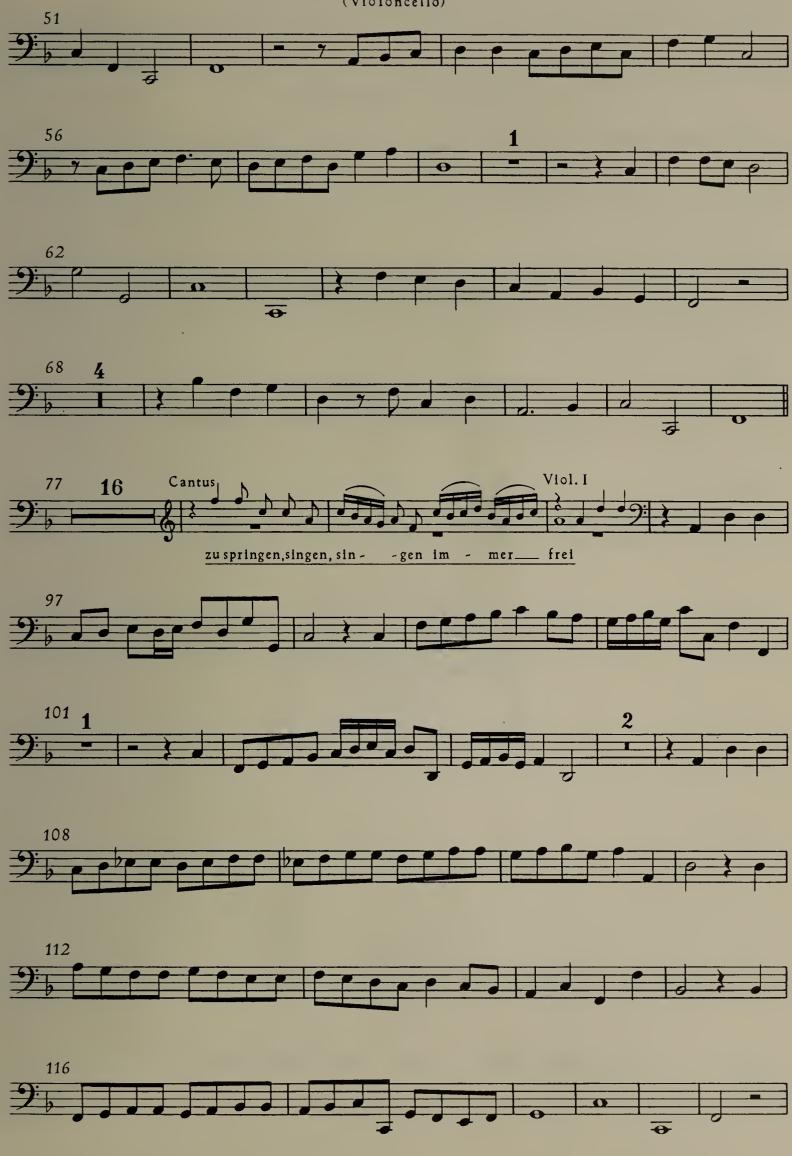
Weihnachtskonzert für Sopran, zwei Violinen, Fagott und Basso continuo

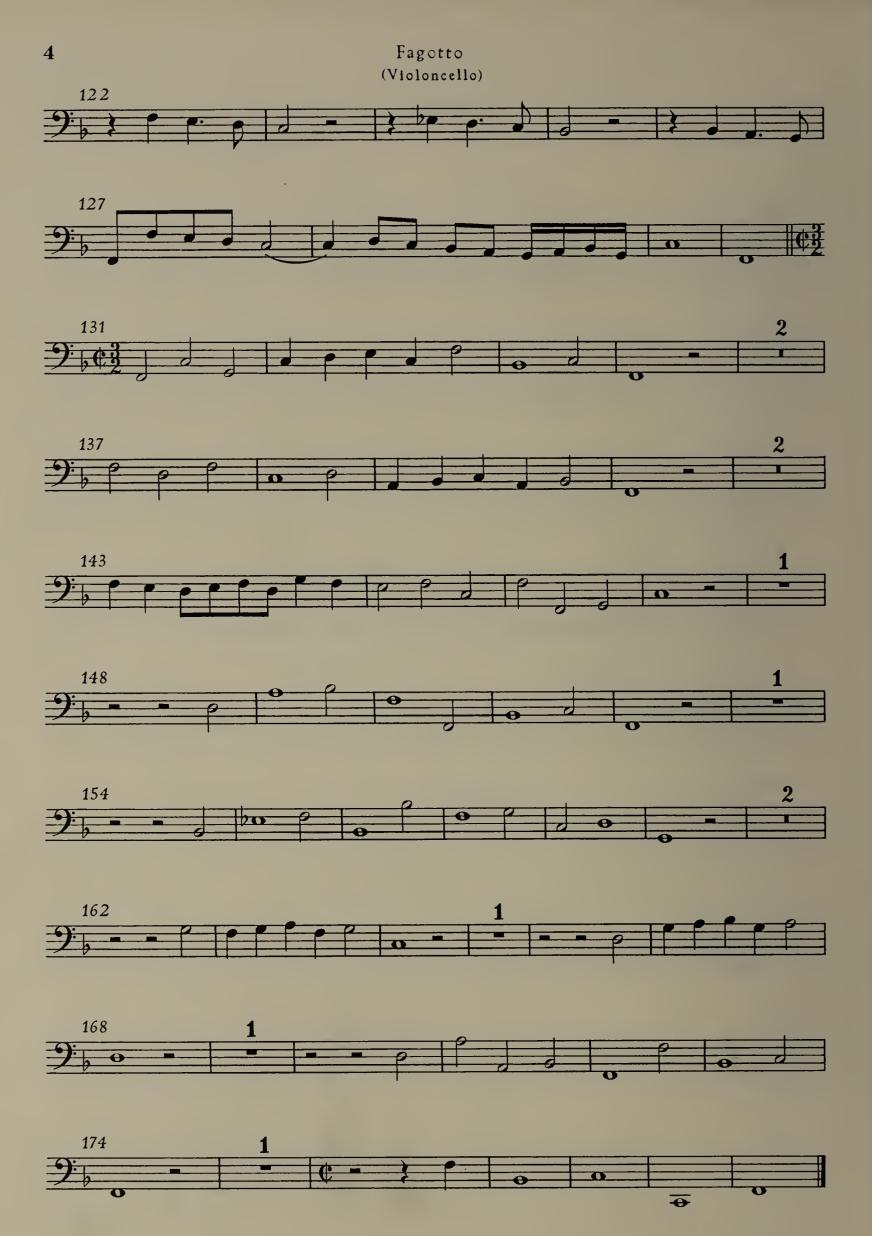
Fagotto (Violoncello)

BOUYER YVES Musiker Zürichstrasse 2 3422 Kirchberg



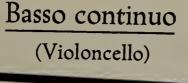






Ach mein herzliebes Jesulein

Weihnachtskonzert für Sopran, zwei Violinen, Fagott und Basso continuo

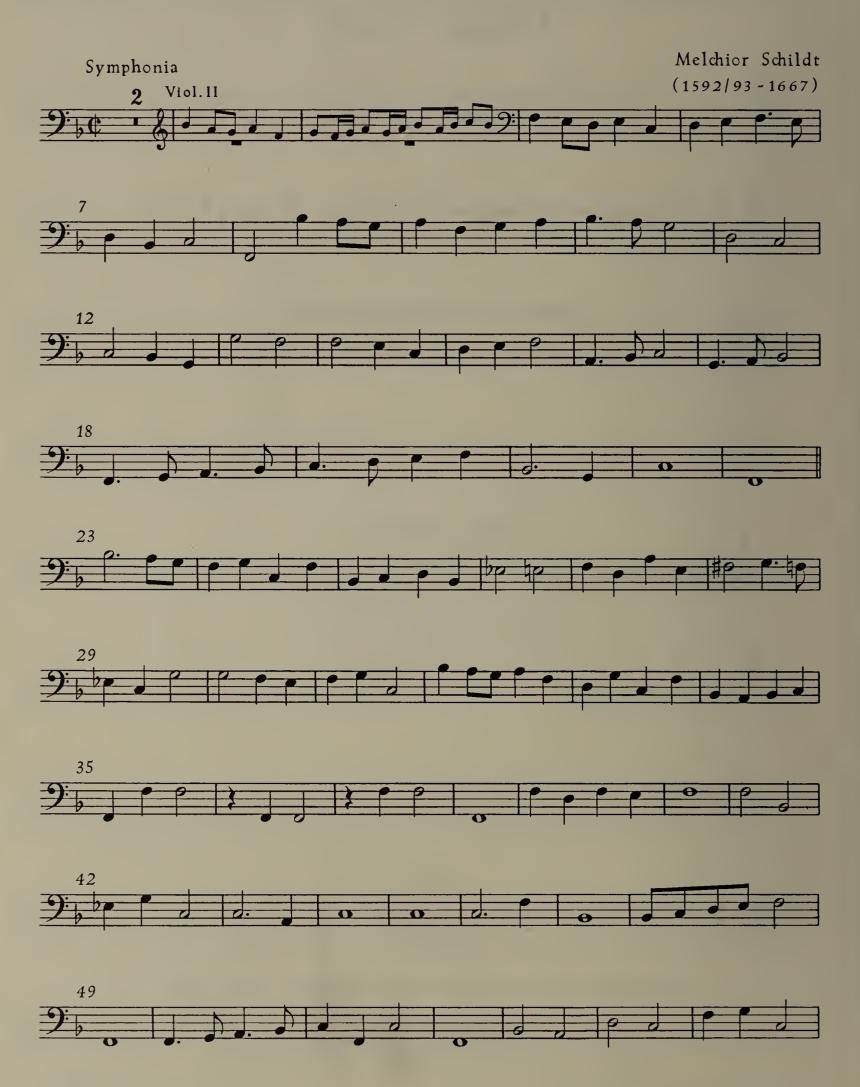


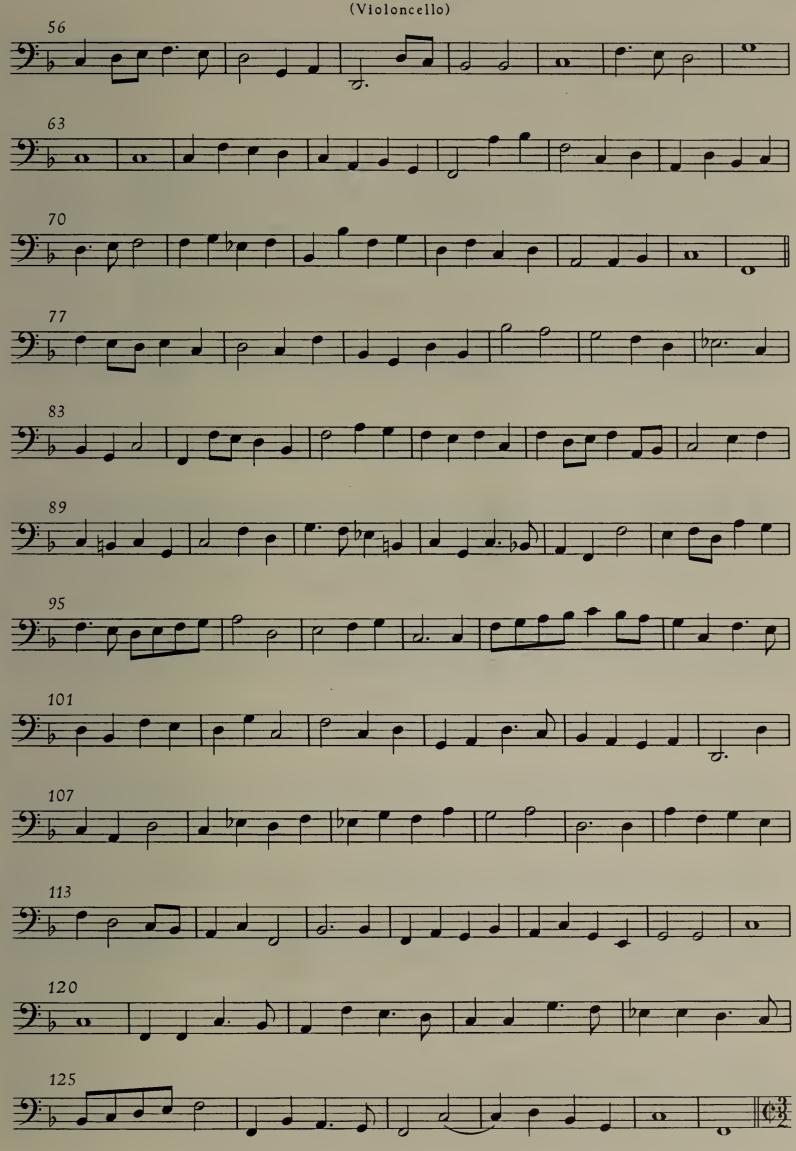
BOUYER YVES
3422 Kirchberg
3422 Kirchberg



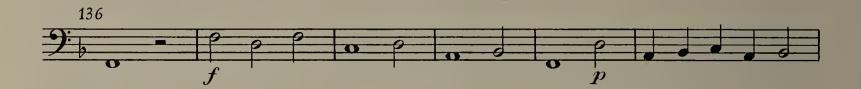
(Violoncello)

Ach mein herzliebes Jesulein

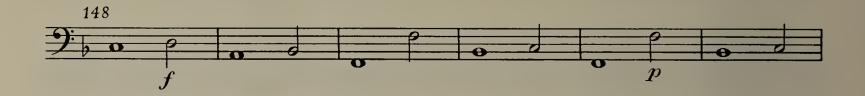


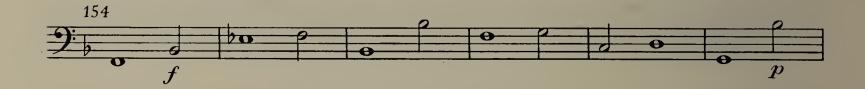






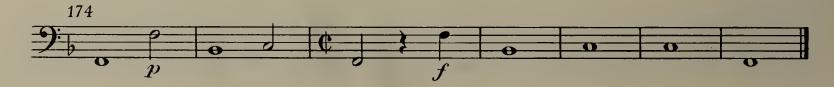


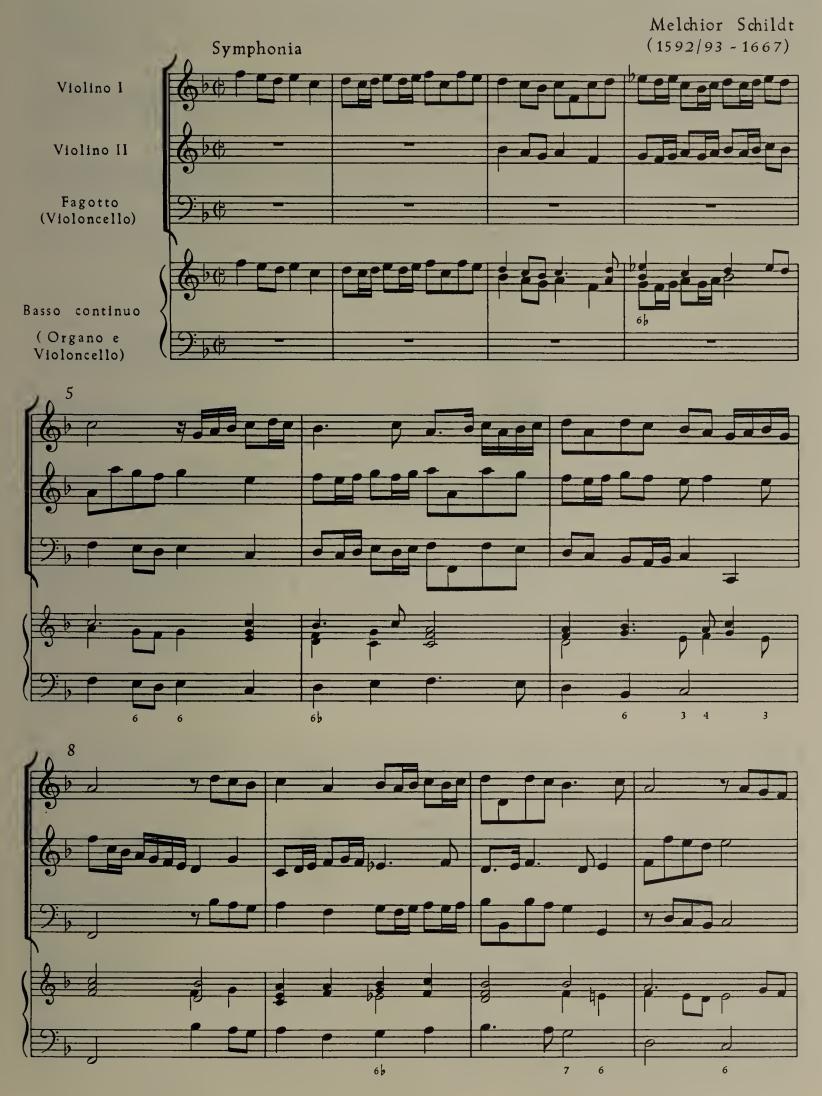




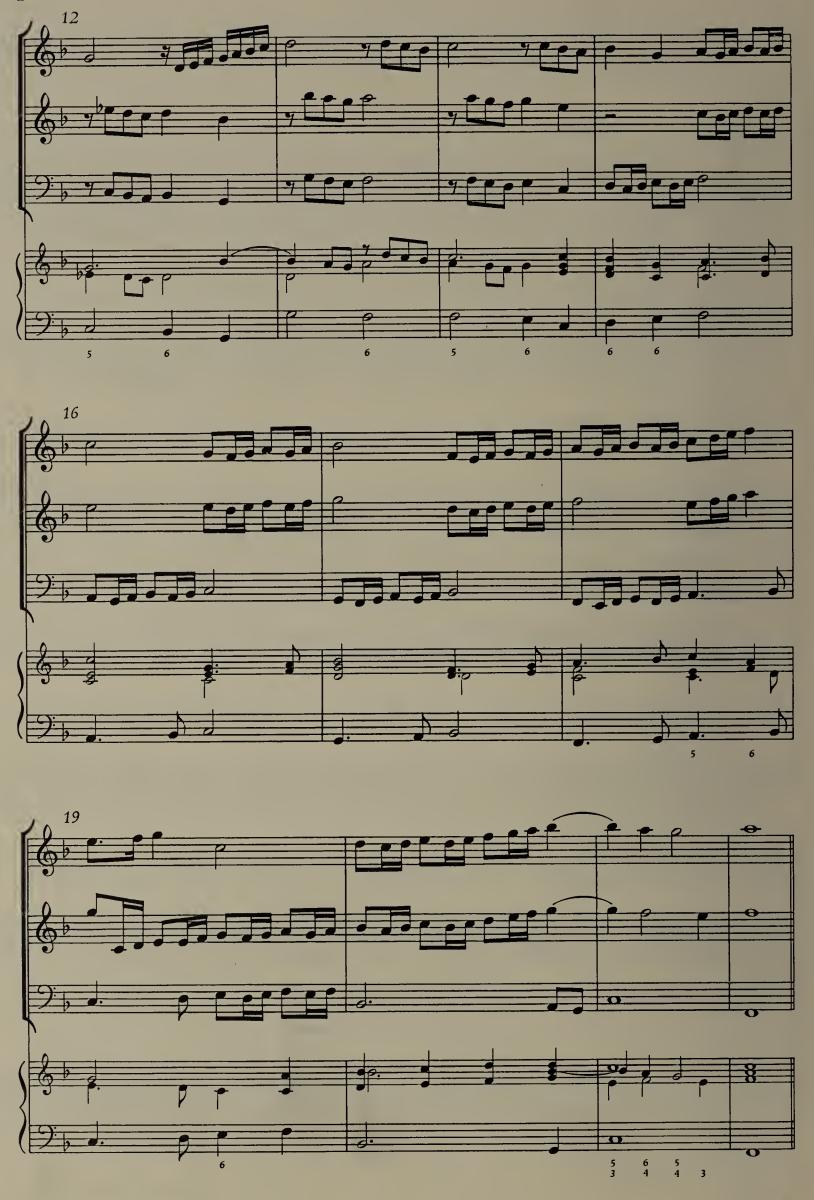


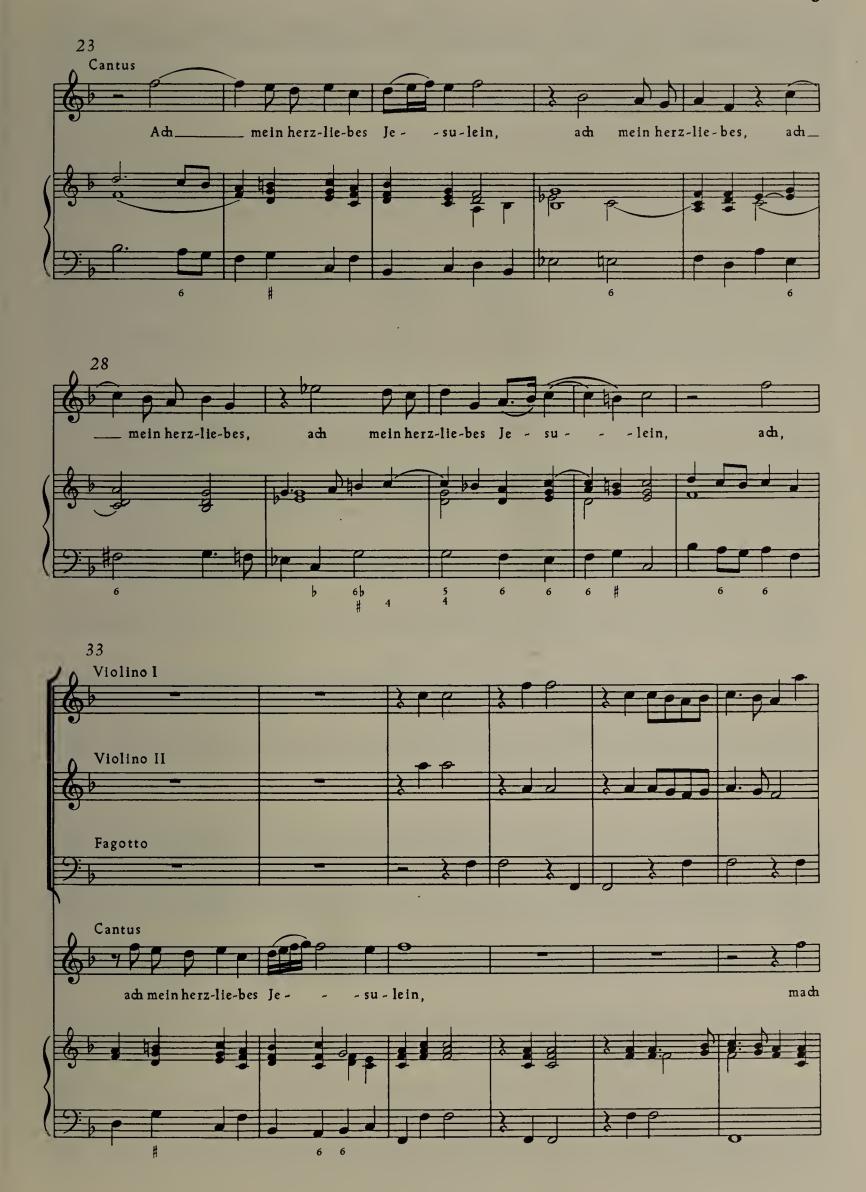


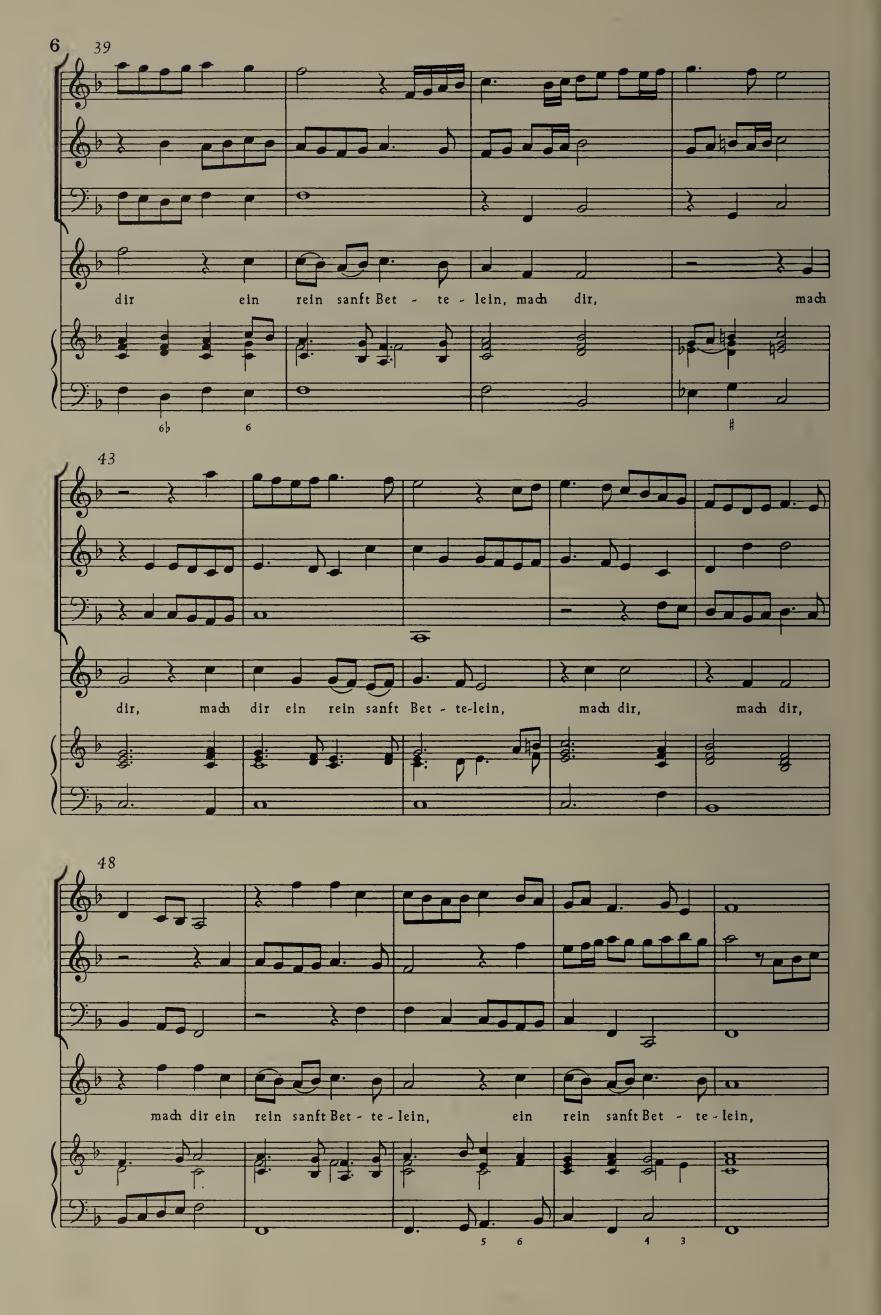


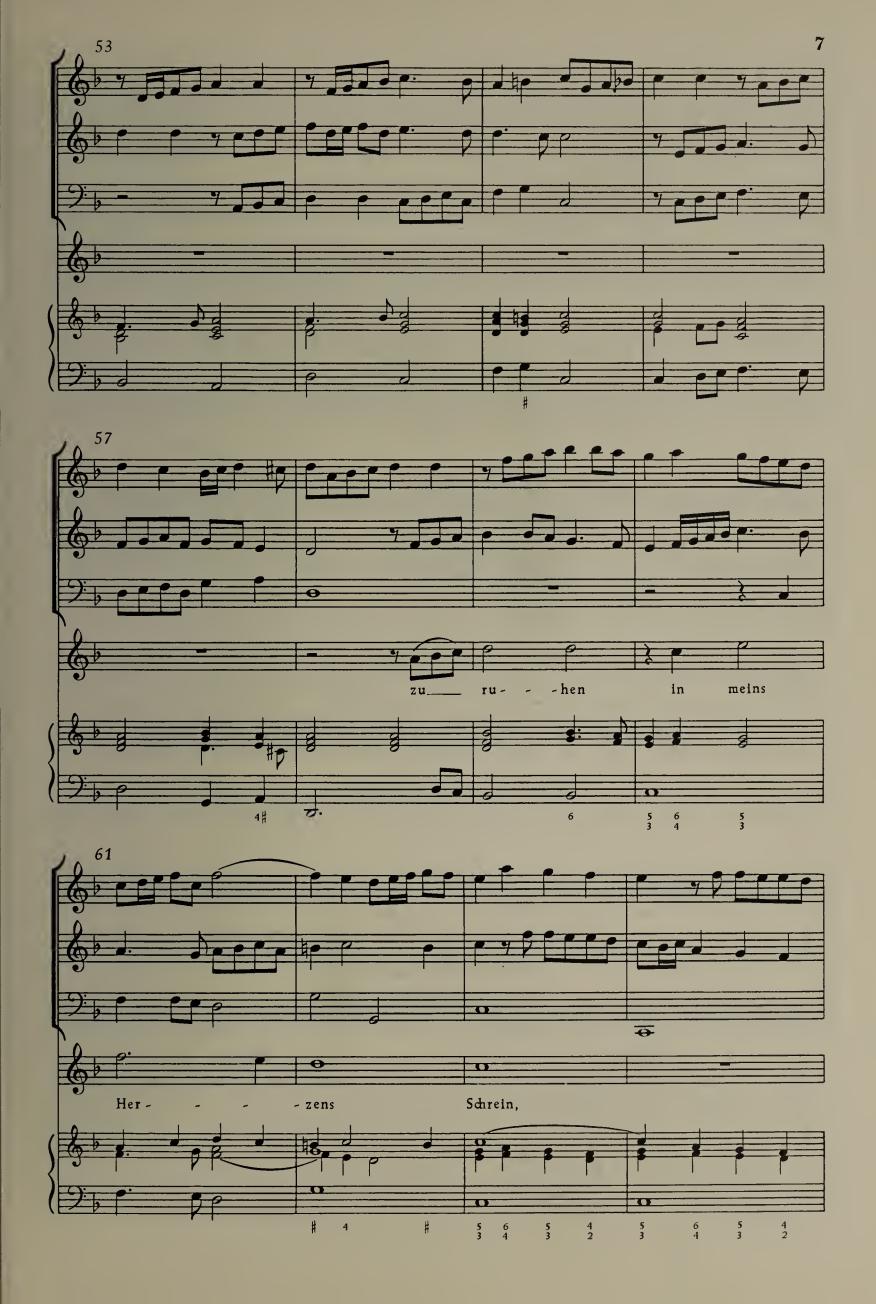


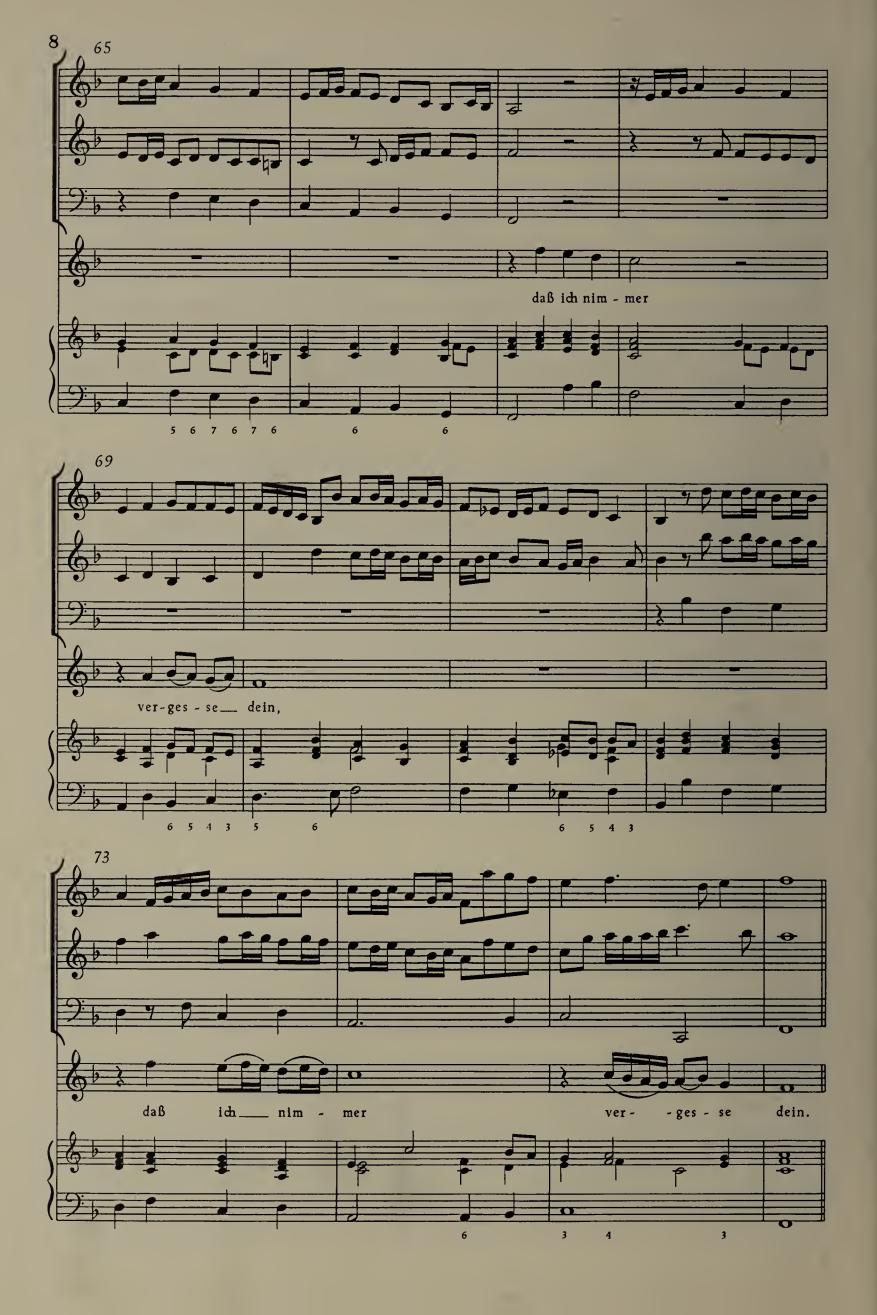


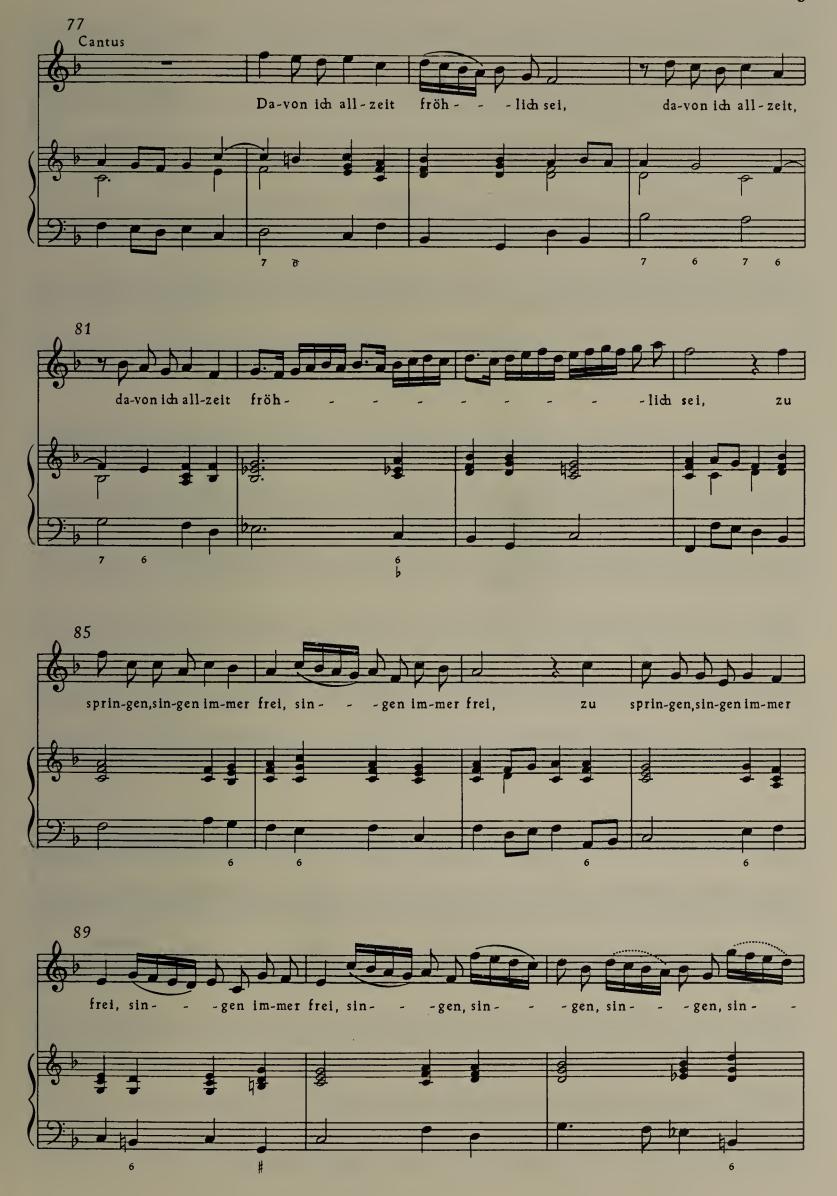


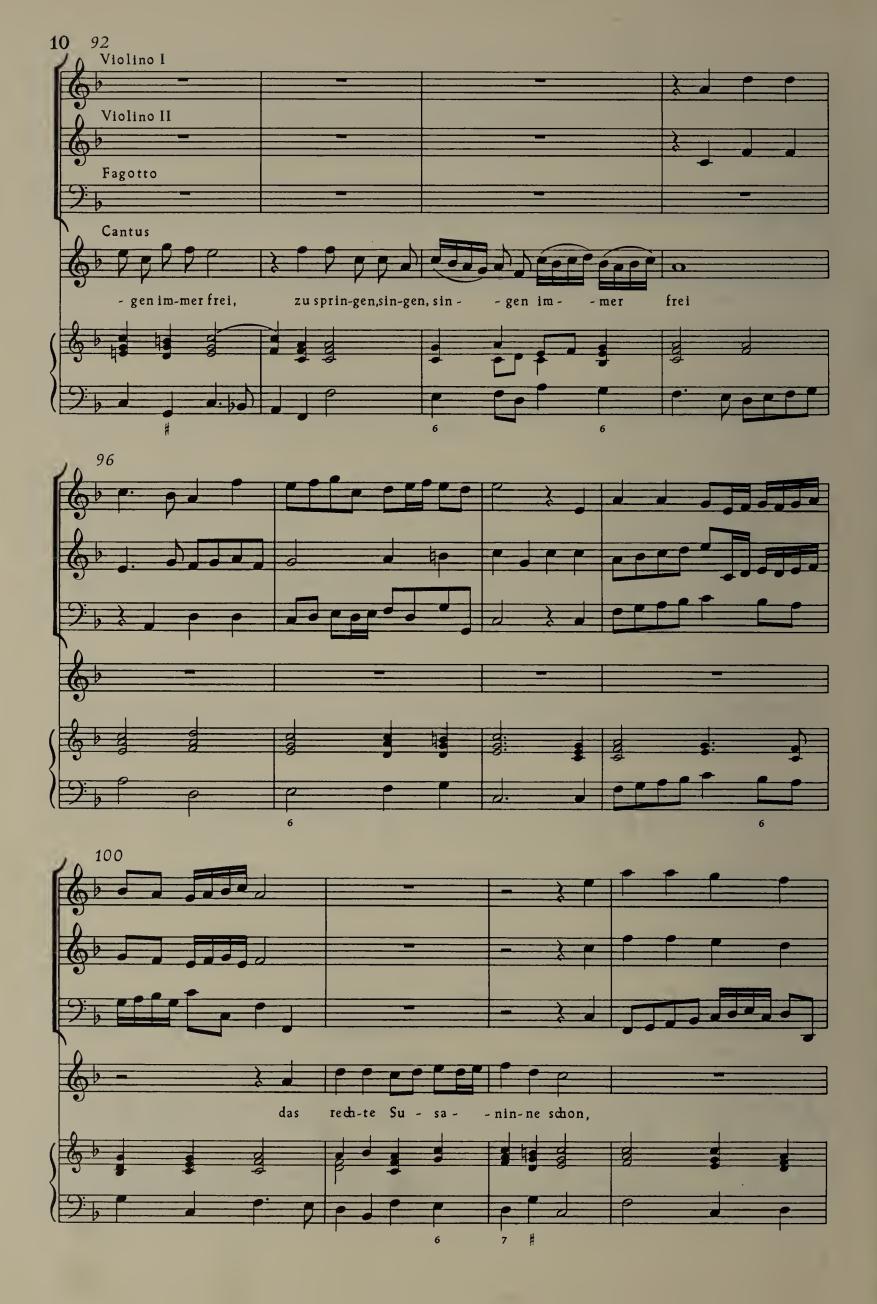


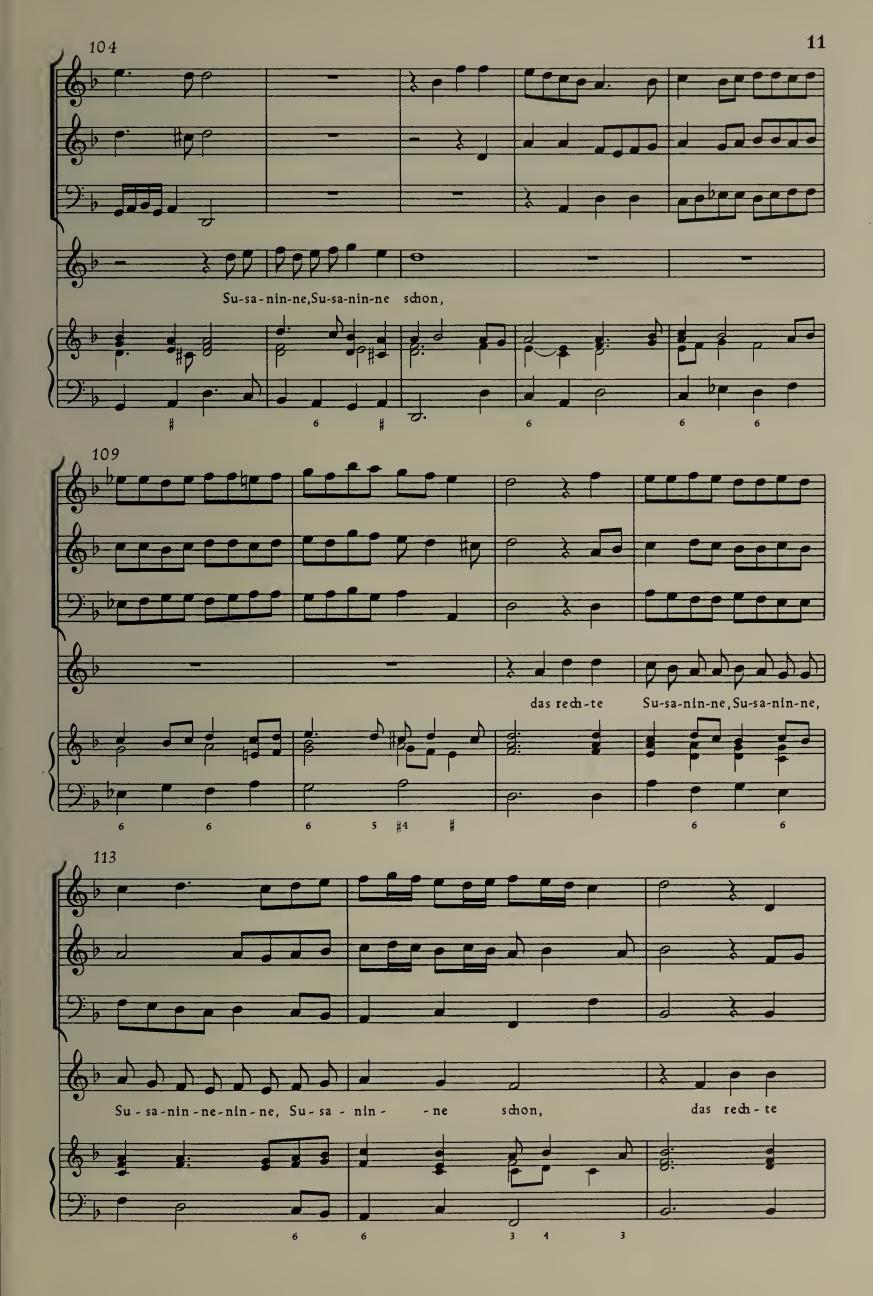


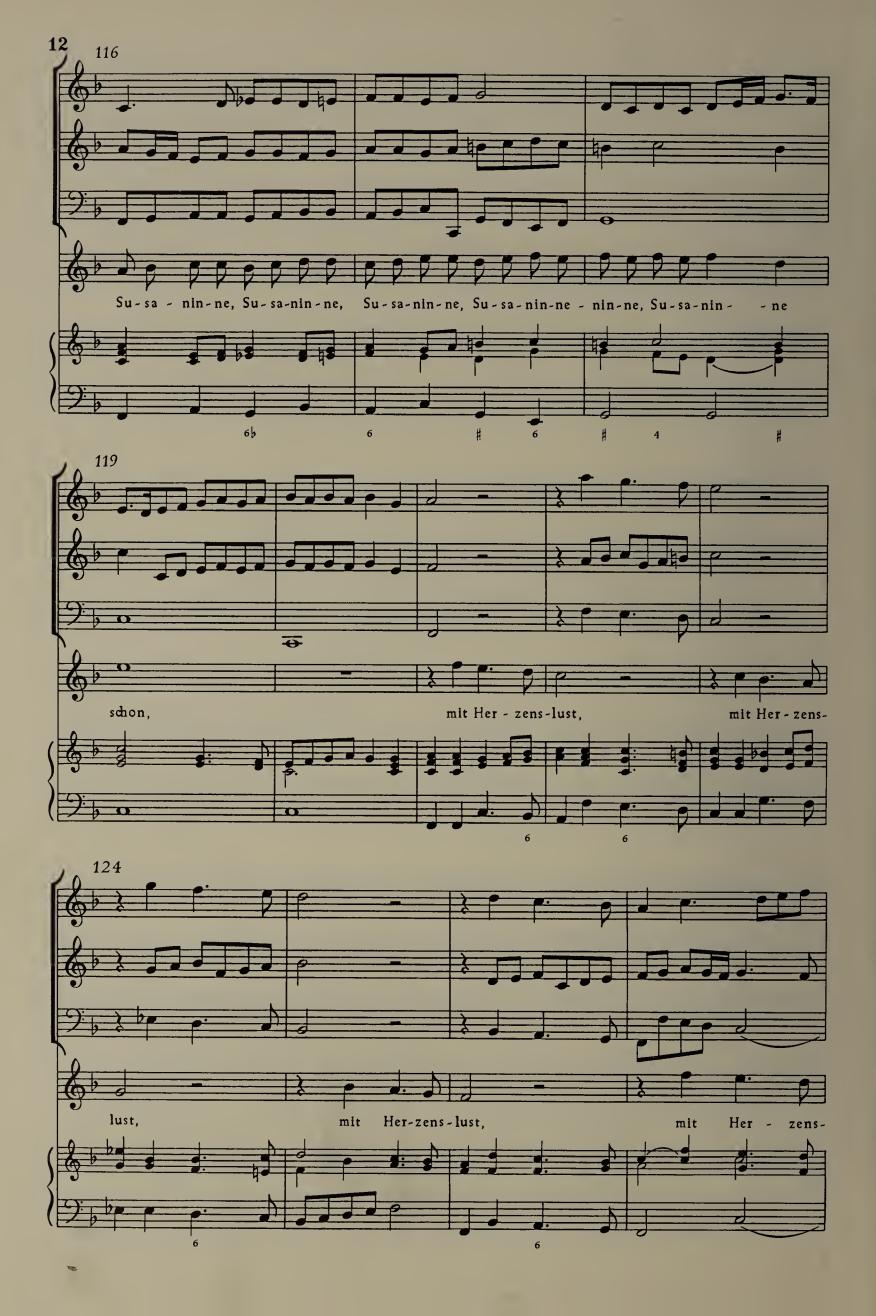


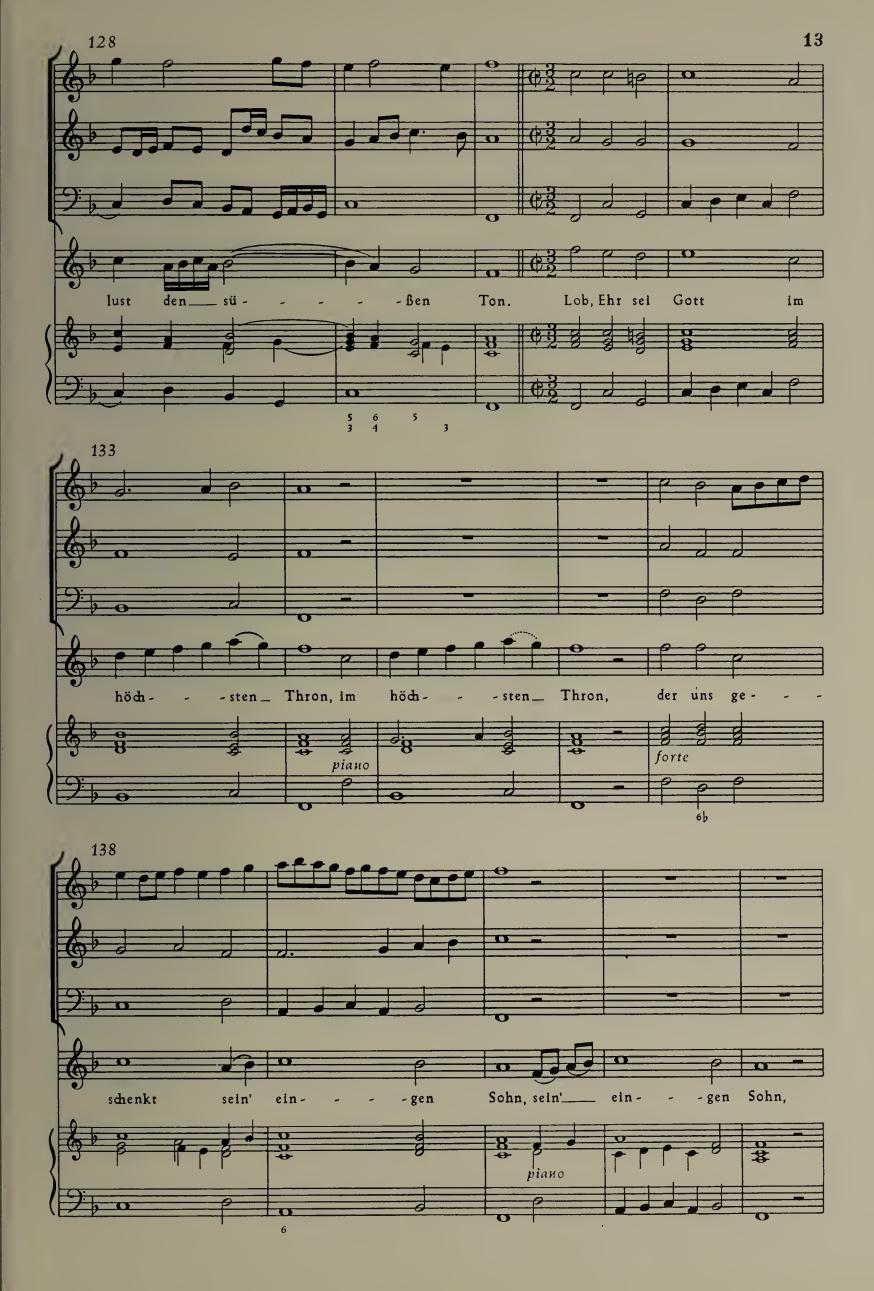


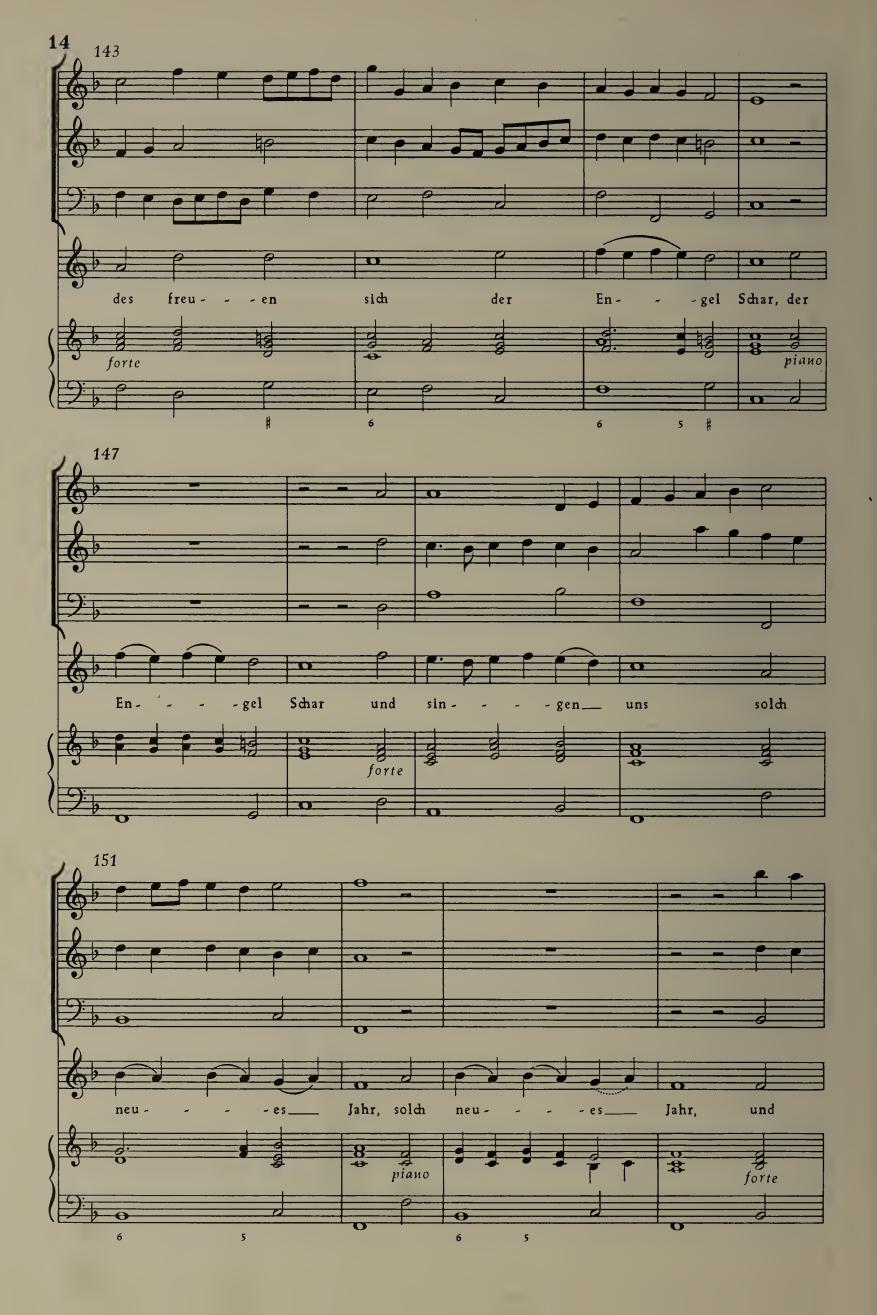


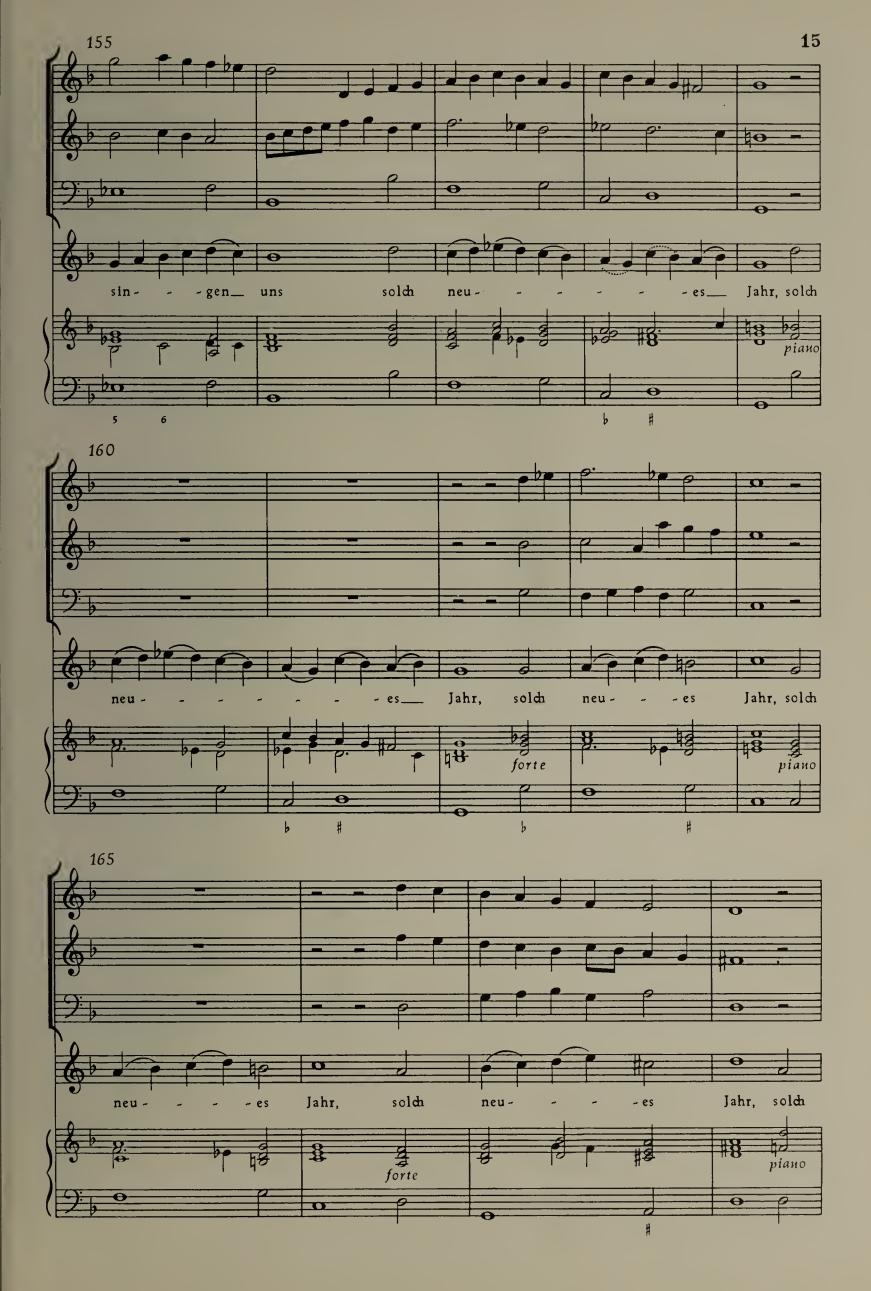


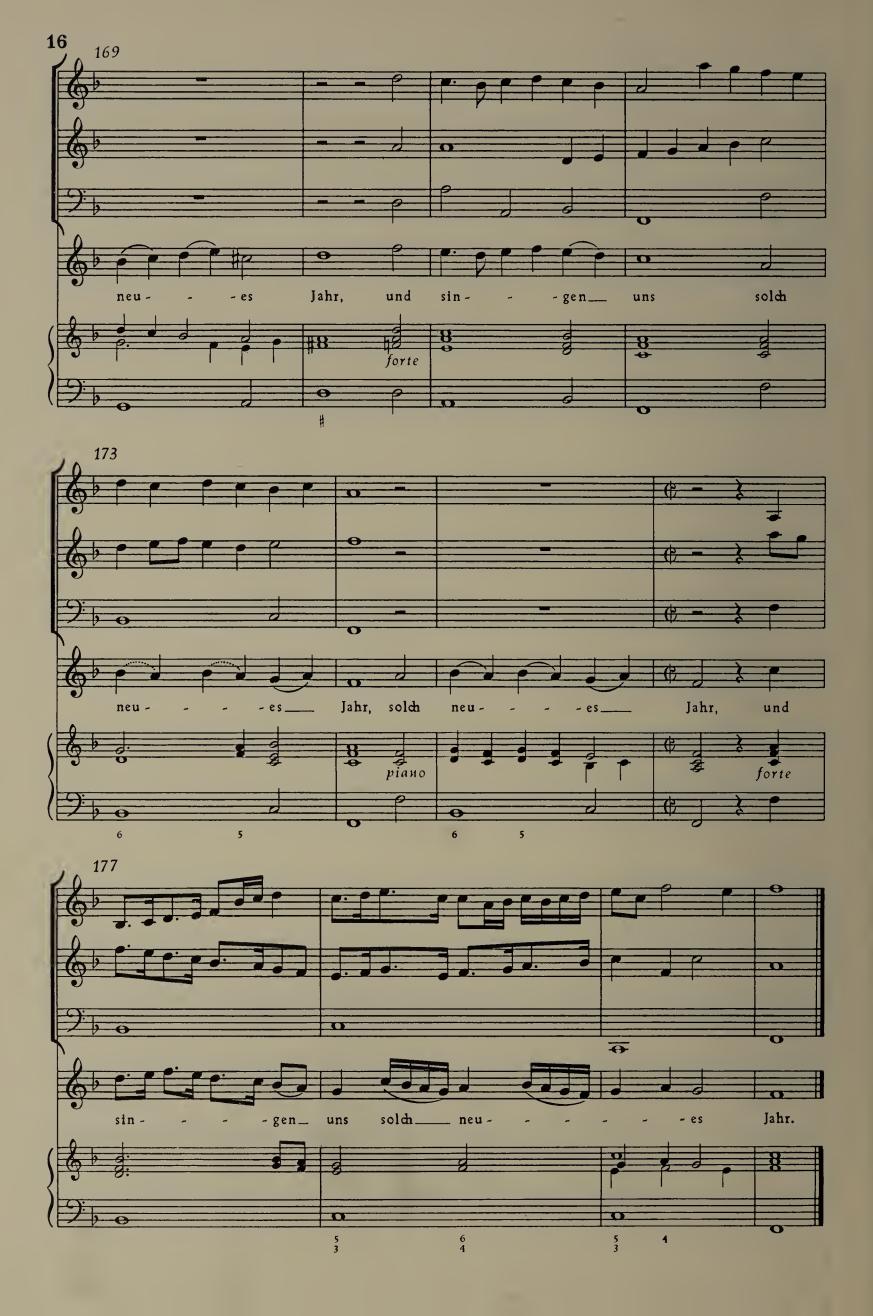












Kleine Solo-Konzerte zum Weihnachts-Festkreis

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

- Bereite dich, Zion. Arie aus dem Weihnachts-Oratorium BWV 238 für Alt (Mezzosopran), Violine und Bc (Keller) BA 2311
- Virga Jesse floruit. Duett aus dem Magnificat
 Es-dur BWV 243a für Sopran, Baß und Bc (Dürr).
 HM 80

Christoph Bernhard (1627-1692)

- Fürchtet euch nicht. Geistliches Konzert für Sopran, 2 Violinen und Bc (Grusnick). BA 694

Philipp Friedrich Böddecker (1683-?)

 Natus est Jesus. Konzert für Sopran und Bc (lat./ deutsch) (Rodemann) NMA 57

Helmut Bornefeld (* 1906)

- Hirtenlieder auf ungarische Volksliedtexte in der Übertragung von B. Bartók, für tiefere Stimme und Orgel. BA 2450
- Orgelchoralsätze für hohe Stimme und Orgel.
 Heft 1 (Advent Dreieinigkeit): BA 2928

Willy Burkhard (1900-1955)

- Magnificat für Sopran und Orgel. BA 2109

Dietrich Buxtehude (1637-1707)

- Also hat Gott die Welt geliebet. Solokantate 5 für Sopran, 2 Violinen, Violoncello und Orgel man. (Matthaei) BA 288
- Nun freut euch, ihr Frommen, mit mir. Kantate
 für 2 Soprane, 2 Violinen und Bc (Fedtke)
 BA 3625

Heinrich Grimm (ca. 1593—1637)

- Zwei kleine geistliche Konzerte auf Advent und Weihnachten (Machet die Tore weit / Der Tag, der ist so freudenreich) für 2 mittlere Stimmen und Bc (Lorenzen) BA 460
- Zwei kleine Weihnachtskonzerte (Hosianna dem Sohne David / Wohlauf, wohlauf zu dieser Frist) für 2 mittlere Stimmen und Bc (Lorenzen) BA 458

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

 Und siehe, der Engel des Herrn. Weihnachtsarie aus dem "Messias" (deutsch/englisch) für Sopran und Bc (Steglich) NMA 104

Andreas Hammerschmidt (ca. 1611-1675)

 Es danken dir, Gott, die Völker. Kantate zu Epiphanias für Tenor, 2 Violinen und Bc (Pidoux) BA 459

Johannes H. E. Koch (* 1918)

 Mache dich auf, werde licht. Geistliches Konzert für hohe Stimme und Tasteninstrument. BA 3422

Karl Marx (* 1897)

 Da Christus geboren war. Kantate für Alt, Querflöte, Violine, Viola da Gamba (Violoncello) und Cembalo. BA 2522

Martin Mayer (1712-?)

Das Weihnachtsevangelium. Dialog für Sopran,
 Alt, 2 Violinen und Bc (Koschinsky) NMA 164

Siegfried Reda (* 1916)

- Die Verkündigung (Vom Himmel hoch) für Gesang, c"- und f'-Blockflöte und 2 Violinen. BA 2159
- Tröstet mein Volk. Geistliches Konzert für Sopran und Orgel. BA 1836

Giovanni Battista Riccio (ca. 1620-?)

 Jubilent omnes. Geistliches Konzert für hohe Stimme, Querflöte, Violine und Bc (deutsch/ lat.) (Adrio) NMA 75

Johann Theodor Römhild (1684-1757)

Das neue Jahr ist kommen. Solokantate für Baß,
 Oboe, 2 Violinen und Bc (Römhild) HM 89

Johann Rosenmüller (1620—1684)

Lieber Herre Gott. Geistliches Konzert zum Advent für Sopran, 2 Violen da Gamba (Bratschen, Violinen, f'-Blockflöten), Violone (Violoncello) und Bc (Höckner) BA 2891

Melchior Schildt (1592-1667)

 Ach mein herzliebes Jesulein. Choralkonzert für Sopran, 2 Violinen, Fagott (Violoncello) und Bc (Breig) BA 2892

Heinrich Schütz (1585-1672)

- Heute ist Christus, der Herr, geboren. Weihnachtskonzert SWV 439 für 2 Soprane, Alt und Bc (4 gemischte Stimmen ad lib.) (Bittinger) BA 3445
- Meine Seele erhebt den Herren. Deutsches Konzert aus den Symphoniae sacrae II (Nr. 4) SWV 344 für Sopran, 2 Violinen (auch im Wechsel mit 2 Bratschen, Trompeten, Posaunen, c"-Blockflöten) und Bc (Bittinger) BA 4335 Weitere Konzerte in den Heften der "Kleinen geistlichen Konzerte". Hierüber unterrichtet der "Weihnachtsmusik-Ratgeber" des Bärenreiter-Verlages.

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

- Gott will Mensch und sterblich werden. Kantate zu Mariä Empfängnis aus dem "Harmonischen Gottesdienst". Für hohe Stimme, Violine und Bc (Fock) BA 718
- Ihr Völker, hört. Kantate zu Epiphanias aus dem "Harmonischen Gottesdienst". Für hohe Stimme, Querflöte und Bc (Fock) BA 387

Johann Vierdanck (ca. 1612-1646)

 Weihnachtskonzert (Ich verkündige euch große Freude) für 2 hohe Stimmen, 2 Violinen und Bc (2 gleiche Stimmen als "Alleluja-Chor" ad lib.) (Engel) BA 468

Matthias Weckmann (1619-1674)

 Gegrüßet seist du, Holdselige. Dialog für Sopran, Tenor, 2 Querflöten, 2 Violinen und Bc (Schleifer). BA 447

BÄRENREITER VERLAG / NAGELS VERLAG

